

DisboFLOOR® 461 2K-EP-Grundierung vorgefüllt

Vorgefülltes, 2K-Epoxidharz zur Grundierung und Kratzspachtelung von mineralischen Bodenflächen.



Produktbeschreibung

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Vorgefülltes 2K-Epoxidflüssigharz, total solid nach Deutscher Bauchemie.

Verwendungszweck

Als Grundierung und Kratzspachtelung auf mineralischen Untergründen unter Bodenbeschichtungen, auch in den Disbon Parkhaus-Systemen OS 8, OS 10 und OS 11a+b.

Eigenschaften

- vorgefüllt und zusätzlich mit Quarzsand füllbar
- geprüft gegen rückwärtige Feuchteinwirkung nach 56 und nach 250 Tagen
- Aushärtung variabel einstellbar
- sehr gute Verlaufseigenschaften
- geruchsarm
- erfüllt die Anforderungen der DIN EN 1504-2 und der DIN V 18026: Oberflächenschutzsysteme für Beton

Farbtöne

Bindemittel Transparent, durch Füllstoffe graubraun

Technische Daten

- Dichte: ca. 1,4 g/cm³
- Trockenschichtdicke: ca. 70 µm/100g/m²
- Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g): 25 mg/30 cm³
- Shore-Härte (A/D): ca. D 80
- Druckfestigkeit: ca. 77 N/mm²
- Viskosität: ca. 1000 mPas
- Biegezugfestigkeit: ca. 45 N/mm²

Gutachten

auf Anfrage

Verpackung / Gebindegrößen

30 kg Gebinde (Komponente A 24,6 kg Blechhobbock, Komponente B 5,4 kg Blecheimer)

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.
Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen.
Originalverschlossenes Gebinde mindestens 1 Jahr lagerstabil.

Technische Daten

Verbrauch

Für die Parkhaussysteme OS 8, 10 und 11 a/b bitte Systemmerkbblatt beachten.



Grundierung	ca. 400 g/m ₂
Kratzspachtelung <i>für ebene, feinraue Untergründe Rautiefe bis 1 mm:</i> DisboFLOOR® 461 2K-EP-Grundierung, vorgefüllt DisboADD® 941 Quarzsandmischung 0,06 - 0,3 mm	ca. 1000 g/mm/m ₂ ca. 600 g/mm/m ₂
<i>für unebene, raue Untergründe Rautiefe ab 1 mm:</i> DisboFLOOR® 461 2K-EP-Grundierung, vorgefüllt DisboADD® 941 Quarzsandmischung 0,06 - 0,3 mm	ca. 1000 g/mm/m ₂ ca. 1000 g/mm/m ₂

Exakte Verbrauchswerte durch Musterlegung am Objekt ermitteln.

Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 82 : 18 Gewichtsteile

Trocknung

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 14 Stunden begeh- und überarbeitbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar.
Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungs-minderungen auftreten können.

VOC

EU-Grenzwert dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 220 g/l VOC.

Gis-Code

RE90

Verarbeitung

Oberflächenvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.

Materialzubereitung

Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten). Gegebenenfalls langsam die erforderliche Menge Quarzsand einrühren.

Zum Beschleunigen der Aushärtung sowie zur schnelleren Überarbeitung max. 3,3 % (bezogen auf die Gesamtmasse) DisboADD® 903 Beschleuniger für EP-Harze in erforderlicher Menge dem Härter zugeben und einmischen. Erst danach den Härter der Masse zugeben.

Zur Verarbeitung an geneigten bzw. senkrechten Flächen kann dem Material bis zu 3 Gew.-% DisboADD® 952 Stellmittel zugegeben werden.

Beschichtungsvorschlag

Grundierung

Angemischtes Material auf die Fläche gießen und flutend mit einem Gummibesen/Gummiwischer langsam im Gegenzug (Porenschluss) gleichmäßig verteilen. Zur Vermeidung von Glanzstellen das verteilte Material mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nacharbeiten. Bei stark saugenden Untergründen (Grundierharz schlägt weg, kein geschlossener Grundierfilm vorhanden) ist eine zweite Grundbeschichtung zum Porenverschluss erforderlich. Die Grundierung ist innerhalb 24 Stunden zu überarbeiten. Bei längeren Wartezeiten die frische Grundierung leicht (Korn neben Korn) absanden. Verlaufbeschichtung mit DisboADD® 943 Quarzsandmischung (0,4 - 0,8 mm) sowie für Mörtelbeläge mit DisboADD® 944 Quarzsandmischung (0,8 - 1,2 mm) abstreuen (Technische Informationen der Deckbeschichtungen beachten). Bei Beschichtungen mit Schichtdicken < 1 mm nicht absanden. Die nicht-abgesandete Grundierung muss innerhalb von 24 Stunden überarbeitet werden.

Kratzspachtelung

Rautiefe bis 1,0 mm

Spachtelmasse herstellen aus:

DisboFLOOR® 461: 1 Gew.-Teil,

DisboADD® 941 Quarzsandmischung: 0,6 Gew.-Teile.

Rautiefe ab 1,0 mm

Spachtelmasse herstellen aus:

DisboFLOOR® 461: 1 Gew.-Teil,

Quarzsand DisboADD® 941 Quarzsandmischung: 1 Gew.-Teil

Spachtelmasse auf die grundierte Fläche gießen. Das Material ist mit der Glättkelle (stehende Verarbeitung mit Flächenraker aus Metall, max. 60 mm breit) scharf abzuziehen, um Unebenheiten auszugleichen. Die fertige Kratzspachtelung je nach Bedarf absanden.

Verarbeitungsbedingungen

Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 10 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Verarbeitungstemperatur

Verarbeitbarkeitsdauer	
Temperatur	Verarbeitbarkeitsdauer
10°C/ 60% r.F.	ca. 60 Minuten
20°C/ 60% r.F.	ca. 35 Minuten
30°C/ 60% r.F.	ca. 15 Minuten

Bei der Zugabe von DisboADD® 903 Beschleuniger für EP-Harze verkürzt sich die Topfzeit.

Applikation

Je nach Anwendung mit Rakel, mittelfloriger Walze oder Glättkelle.

Wartezeiten

Wartezeiten	Bei 10°C	Bei 20°C
ohne Beschleunigerzugabe	28 Stunden	14 Stunden
je 30 kg: 1 Gebinde DisboADD® 903	15 Stunden	5 Stunden
je 30 kg: 2 Gebinde DisboADD® 903	12 Stunden	3,5 Stunden

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C maximal 24 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn nicht lose mit Quarzsand abgestreut wurde. Beim Einsatz von DisboADD® 903 generell absanden, wenn nicht am gleichen Tag (max. 12 Stunden) die nachfolgende Beschichtung aufgetragen wird. Die angegebenen Zeiträume werden durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrige verlängert.

Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich.
Der Untergrund muss eben, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel min. 1,5 N/mm² betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm² nicht unterschreiten.
Die zulässige Restfeuchte beträgt bei Beton und Zementestrich maximal 4 CM-%.

Werkzeugreinigung

muss sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 419 erfolgen.

Hinweise

Nur für gewerbliche Anwender bestimmtes Produkt.

Komponente A:

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Enthält: Bis-propan, Benzylalkohol, Bisphenol-F- Epoxidharz MG <700, Oxiran, Mono-Derivate.

Komponente B:

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Nebel oder Dampf nicht einatmen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Enthält: Benzylalkohol, 4,4'-Methylenbis(cyclohexylamin), Polymer aus Formaldehyd mit Aminobenzol, hydriert, N,N'-Bis(3-aminopropyl) ethylendiamin, N-(2-Aminoethyl)-1,3-propandiamin.

Hotline für Allergieanfragen: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).

Entsorgung

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Materialreste: Grundmasse mit Härter aushärten lassen. Flüssige und ausgehärtete Materialien als Farbabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten, entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind Sonderabfall.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Besondere Hinweise

zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.

Bei der Verarbeitung der Materialien sind die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise zu beachten.

CE-Kennzeichnung

Disbon GmbH
Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt
15
1119
DIS-461-012769 EN 1504-2:2004

Oberflächenschutzprodukt - Beschichtung EN 1504-2: ZA.1d, ZA.1e, ZA.1f und ZA.1g

Disboxid PHS-System OS 8 / OS 11 a/b

Abriebfestigkeit	Masseverlust < 3000 mg
CO ₂ -Durchlässigkeit	SD > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit	$w < 0,1 \text{ kg/m}^2 \times h_{0,5}$
Temperaturwechselverträglichkeit	2,0 (1,5) N/mm ² (OS 8) 1,5 (1,0) N/mm ² (OS 11)
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%
Rissüberbrückungsfähigkeit	B 3.2 (-20°C) (OS 11)
Schlagfestigkeit	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	2,0 (1,5) N/mm ² (OS 8) 1,5 (1,0) N/mm ² (OS 11)
Brandverhalten	Klasse Efl
Griffigkeit	Klasse III

EN 1504-2

Die EN 1504-2 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton" legt Anforderungen für die Oberflächenschutzverfahren fest. Produkte, die einer o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde. Die Leistungserklärung gemäß BauPVO kann im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden.

Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50, D-64372 Ober-Ramstadt 13	
DIS-461-012769 EN 13813:2002 Kunstharzestrich/Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen EN 13813:SR-Efls1-B1,5-AR1-IR4	
Brandverhalten	Efl
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD
Verschleißwiderstand	AR1
Haftzugfestigkeit	B1,5
Schlagfestigkeit	IR4

EN 13813

Die EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde. Die Leistungserklärung gemäß BauPVO kann im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.

Technische Information: DisboFLOOR® 461 2K-EP-Grundierung vorgefüllt, Stand: 04 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Avenarius-Agro GmbH

Industriestraße 51, A-4600 Wels, Telefon: +43/7242/489-0, Telefax: +43/7242/489-5700,
Internet: www.avenariusagro.at, E-Mail: office@avenariusagro.at